

Hamburg liest VERBRANNTÉ BÜCHER

10. 5. — 10. 6. 2023

■ **feuerfest. Illustrationen und Animationen zu den Bücherverbrennungen 1933**
10. 5. — 18. 6. 2023
AUSSTELLUNGSRAUM



In vielen deutschen Universitätsstädten warfen Studierende im Mai 1933 in einer „Aktion wider den undeutschen Geist“ Bücher von Autor:innen ins Feuer, die sich nicht in das nationalsozialistische Weltbild fügten. Der willfährige Eifer und die Gründlichkeit, mit der sie dabei vorgingen, erschüttern noch immer. Wie blicken Studierende heute auf die Bücherverbrennungen 1933? Die Illustrationsstudierenden der HAW Hamburg sind auf Spurensuche gegangen, sie haben Wissenschaftler:innen befragt, ihre Großeltern interviewt und in Archiven recherchiert. Ihre Entdeckungen haben sie vielfältig umgesetzt: Mit Figuren aus Holz, Ton und Filz illustrieren die Studierenden bekannte Personen der Zeitgeschichte wie Erich Maria Remarque und Mascha Kaléko, nähern sich aber auch fast vergessenen Biografien wie der der Hamburgerin Grete Berges an. In Animationsfilmen interpretieren die Gestalter:innen die Texte verbrannter Schriftsteller:innen mit poetischen Zeichnungen, erforschen die eigene Familiengeschichte und beschäftigen sich mit der Musik verfeimter Komponist:innen aus Theresienstadt. Graphische Erzählungen, Reportagen, Porträts, Ortsbetrachtungen, zeichnerische Spurensuchen und illustrierte Fragen, die auch in der ersten Ausgabe des Magazins des Masterstudiengangs Illustration (ILMA) erscheinen, erinnern nicht nur an die Bücherverbrennungen 1933, sondern schärfen auch den Blick auf aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen. Auf diese Weise leisten die Illustrator:innen einen aktiven Beitrag zur Erinnerung an widerständige Lebenswege und werden selbst zu Autor:innen der zukünftigen Geschichte, denn: „Der Bücherverbrennung soll man gedenken – um der Ohnmacht willen, die sich erdreistete, Scheiterhaufen zu errichten für Geisteswerke: als ob Geisteswerke nicht feuerfest wären.“ (Heinrich Mann, 1936)

Die Ausstellung wird am 10. Mai um 19 Uhr im Rahmen der Eröffnung des Festivals „Hamburg liest verbrannte Bücher“ offiziell eröffnet.

Im Ausstellungsraum im Erdgeschoss.
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 24, Sa. – So. 10 – 24 Uhr.
Der Eintritt ist frei.

JEDEN DIENSTAG, 14 UHR
UND DONNERSTAG, 11 UHR

Ausleih- und Recherchetipps per Zoom!
Nützliche Tipps zur Neu- oder Wiederorientierung im Online-Meeting! Wenn Sie Bücher mit nach Hause nehmen möchten, mit Literatur vor Ort arbeiten müssen oder unsere E-Medien nutzen wollen, zeigen wir Ihnen, wie das funktioniert und worauf Sie ggf. achten sollten. Sie erfahren, wie Sie in den Besitz eines Bibliotheksausweises kommen, wieso dieser zu Ihrem treuen Begleiter wird und weshalb der Katalogplus das Mittel der Wahl ist, wenn Sie nicht nur Literatur suchen, sondern auch schnell finden wollen. Dauer: ca. 30 Minuten. Im Anschluss an die Präsentation haben Sie ausreichend Gelegenheit für Rückfragen.
stabi.hamburg/tipps-zoom

JEDEN DONNERSTAG
14 BIS 16 UHR, MEDIALAB

Offene Schreibberatung
Sie schreiben Ihre erste Hausarbeit? Sie planen Ihre Abschlussarbeit oder stehen mittendrin – und wünschen sich Unterstützung? Oder Sie haben Fragen zum wissenschaftlichen Schreiben? Dann kommen Sie zur offenen Schreibberatung!
Das Angebot ist ein Kooperationsprojekt des Schreibzentrums der Universität Hamburg und der Staats- und Universitätsbibliothek. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei!

FREITAG, 2. 6. 2023
KONFERENZRAUM, 10 UHR



Metadata Literacy Lab:
Suchen und finden – hinter den Kulissen von Bibliothekskatalogen und Suchmaschinen

Für die Recherche nach bibliografischen Informationen und Volltexten leisten Bibliotheken vielfältige Beiträge. Die größte Rolle spielen derzeit Suchmaschinenindices, in denen oft sehr heterogene Metadaten zusammengeführt und durchsuchbar gemacht werden. Gleichzeitig gibt es neuere Initiativen, bei denen insbesondere die Aufbereitung der Metadaten und der darin enthaltenen normierten Vokabulare zum Zwecke der Darstellung von Wissenszusammenhängen im Fokus stehen. Ziel des Themenblocks ist es, einen Überblick über die Technologien zu geben und an konkreten Beispielen die Möglichkeiten der Systeme zu demonstrieren.

Für die Übung bringen Sie bitte Ihr eigenes Mobilgerät mit.

Wir bitten für die Planung um eine Anmeldung an nele.leiner@sub.uni-hamburg.de.

Die Veranstaltung findet im Rahmen unseres Metadata Literacy Labs mit Förderung durch das Data Literacy Lehrlabor der Universität Hamburg statt.

SAMSTAG, 3. 6. 2023
LICHTHOF, 18 UHR

Chorkonzert:
Voix de Femmes

In einer Welt, die von Krisen, schnellen Veränderungen und Anpassungszwang geprägt ist, ist das Hören auf die innere Stimme eine wertvolle Ressource, um grundlegende Werte wie Toleranz, Offenheit und Widerstand gegen Aggressionen aufrechtzuerhalten. Der Chor *Voix de Femmes* stellt ein Bouquet von Musikstücken vor, die mit Texten über Frieden und Freiheit, Liebe und Tod, die Natur und die Hoffnung der inneren Stimmen einen Raum eröffnen.



SAMSTAG, 10. 6. 2023
LICHTHOF, 19 UHR

Vortrag:
Von Bürgern und ihren Feuern

Die Bücherverbrennungen des Jahres 1933 waren keine spontanen Aktionen eines braunen Mobs, sondern organisierte Rituale, die durch historische Wurzeln legitimiert wurden und im Kontext von akademischen Traditionen stattfanden. Ausgehend von der Sichtung zeitgenössischer Berichterstattungen in Hamburger Zeitungen geht der Autor und Dramaturg Michael Batz in der Abschlussveranstaltung des Festivals „Hamburg liest verbrannte Bücher“ der Frage nach der Beteiligung etablierter Institutionen nach.
Der Eintritt ist frei.

MONTAG, 12. 6. 2023
LICHTHOF, 19 UHR

Diskussion:
Neofaschistische Kulturrevolution – Italien, wie konnte das passieren?

Straßen werden nach Faschist:innen benannt, Repräsentant:innen des Kulturbetriebs durch Neofaschist:innen ersetzt, kritische Journalist:innen eingeschüchtert, regierungsnahe Medien führen Kampagnen gegen Minderheiten – Italien unter Giorgia Meloni. Ist das noch Demokratie?
Mit Francesca Melandri, Schriftstellerin, Laura Garavini, deutsch-italienische Politikerin und Giovanni di Lorenzo, Chefredakteur der ZEIT. Moderation: Birgit Schönaus.
Eine Veranstaltung von PEN Berlin in Kooperation mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. Eintritt 10 EURO, bitte anmelden unter info@penberlin.de, Stichwort ITALIEN



MITTWOCH, 14. 6. 2023
VORTRAGSRAUM, 18 UHR

Vortrag:
Georg Schirges und die Paulskirchenversammlung 1848

Der Journalist Georg Schirges (1811 – 1879) initiierte 1845 den Bildungsverein für Arbeiter in Hamburg, organisierte 1848 Zusammenkünfte von Handwerkern und Gesellen, die der Nationalversammlung die Frage nach der Wirtschaftsverfassung stellten und gründete dazu mit Otto Meissner einen Verlag. Otto Meissner gab den ersten Band des „Kapital“ von Karl Marx 1867 heraus, der Fragen der ständisch beschränkten Versammlungen beantwortete. Da war Schirges bereits Sekretär der Rheinschiffahrt-Central-Commission, die den Rhein als Schifffahrtsweg für die erste Industrialisierung allen Anrainerstaaten zugänglich machte.

Eine Veranstaltung des Vereins für Hamburgische Geschichte in Kooperation mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. Der Eintritt ist frei.

AUSSTELLUNGEN

10. 5. — 18. 6. 2023
AUSSTELLUNGSRAUM

feuerfest. Illustrationen und Animationen zu den Bücherverbrennungen 1933

VERANSTALTUNGEN

JEDEN DIENSTAG, 14 UHR
UND DONNERSTAG, 11 UHR

Ausleih- und Recherchetipps per Zoom!

JEDEN DONNERSTAG
14 BIS 16 UHR, MEDIALAB

Offene Schreibberatung

FREITAG, 2. 6. 2023
KONFERENZRAUM, 10 UHR

Suchen und finden – hinter den Kulissen von Bibliothekskatalogen und Suchmaschinen

SAMSTAG, 3. 6. 2023
LICHTHOF, 18 UHR

Chorkonzert:
Voix de Femmes

SAMSTAG, 10. 6. 2023
LICHTHOF, 19 UHR

Vortrag:
Von Bürgern und ihren Feuern

MONTAG, 12. 6. 2023
LICHTHOF, 19 UHR

Neofaschistische Kulturrevolution – Italien, wie konnte das passieren?

MITTWOCH, 14. 6. 2023
VORTRAGSRAUM, 18 UHR

Georg Schirges und die Paulskirchenversammlung 1848

FREITAG, 16. 6. 2023
ONLINE VIA ZOOM, 13 UHR

Coffee Lecture:
Digital Humanities an der SUB

FREITAG, 16. 6. 2023
KONFERENZRAUM, 10 UHR

Metadaten in einer offenen Wissenschaft

MONTAG, 19. 6. 2023, 12 BIS 13 UHR
LICHTHOF

18.15 UHR UND DIENSTAG, 20. 6. 2023 9.30 BIS 14 UHR
Blickwinkel-Tagung: Umkämpftes Erinnern. Gedenken an Nationalsozialismus und Kolonialismus

MITTWOCH, 21. 6. 2023
VORTRAGSRAUM, 19 UHR

Paula Hildebrandts „Welcome City“ Ein Abend mit dem Adocs Verlag

FREITAG, 23. 6. 2023
LICHTHOF, 19.30 UHR

Chorkonzert:
Klangformat Hamburg

MONTAG, 26. 6. 2023
VORTRAGSRAUM, 12.15 UHR

Über Kinder- und Jugendliteratur schreiben. Ein Gespräch mit Katrin Hörnlein

MITTWOCH, 28. 6. 2023
VORTRAGSRAUM, 18 UHR

„Vivat Hamburgum“ Leben und Schaffen des Komponisten Thomas Selle

DONNERSTAG, 29. 6. 2023
LICHTHOF, 18 UHR

TAG Name Writing in Public Space

FREITAG, 30. 6. 2023
KONFERENZRAUM, 10 UHR

Bibliometrie und Szientometrie oder: kann man Forschung messen?

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG CARL VON OSSIETZKY
VON-MELLE-PARK 3, 20146 HAMBURG
MO. – FR. 9 – 24 UHR, SA. – SO. 10 – 24 UHR
TELEFON: (040) 428 38 - 59 18
konstantin.ulmer@sub.uni-hamburg.de
[STABI.HAMBURG/BLOG](https://stabi.hamburg/blog) [f](#) [@](#) [o](#) [@STABIHH](#)